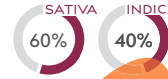




VenomZ
Eve



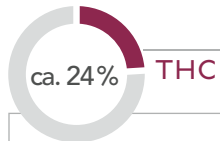
SATIVAFORTE VENOMZ EVE



VenomZ Eve ist eine gelungene Kreuzung aus der Sorte Kush Mints und Candy Skittlez Lime. Diese sativa-dominante Cannabissorte besticht durch ihre komplexen Aromen von Grapefruit, Orange und Zitrone und erinnert an die fruchtigen Noten der „Skittlez“ Sorten. Charakteristisch sind die grünen Knospen mit violetten Schattierungen und orange-braunen Srenkeln.

Auffällig sind außerdem die harzreichen Blüten, die eine starke Potenz versprechen. VenomZ Eve besticht durch eine intensive aber ausgewogene Wirkung, die sowohl geistig als auch körperlich anregend ist.

Naturprodukte Optik kann variieren.



GESCHMACK

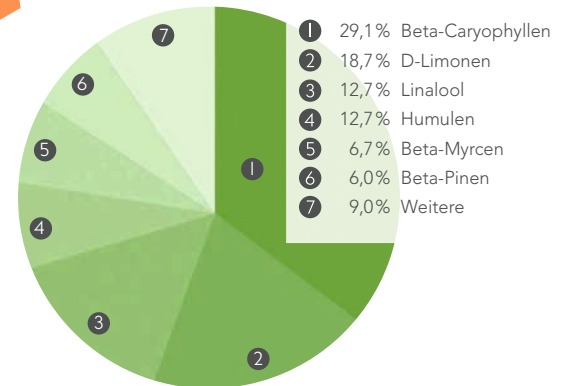
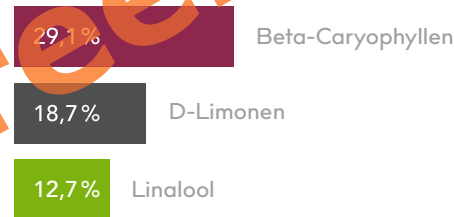
fruchtig, süß, zitrus

WIRKUNG

anregend, erhebend,
entspannend

DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.



mehr dazu auf
greensby.de



SATIVA FORTE
BEVORZUGTE
EINNAHME TAGSÜBER

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Im Mediapark 8, D-50670 Köln

🌐 cannamedical.com

mehr dazu auf
[greensby.de](http://www.greensby.de)

SATIVA: Cannamedical Sativa ist Medizinalcannabis (Cannabisfluren DAB, Cannabis fl.) der Blütersorte Sativa Cannamedical Sativa forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD). Cannamedical Sativa classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Sativa light 16.5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Müdigkeit, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Betäubungsmittel. Stand der Information: Mai 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Im Mediapark 8, 50670 Köln, www.cannamedical.com

*Grofhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn